



Finanzierung

Die Erstberatung im **AutismusZentrum** ist kostenfrei.

Sobald ein Kinder- und Jugendpsychiater Autismus festgestellt hat, kann die Förderung beantragt werden.

Die Mitarbeiter des **AutismusZentrums** unterstützen bei der Beantragung.

Die Kosten werden in der Regel vom Jugendamt oder dem Sozialamt übernommen. Darüber hinaus ist es möglich, die Förderung selbst zu bezahlen.



Ihre Ansprechpartnerin

AutismusZentrum

Stellvertretende Leiterin
Julia Düsenberg
Diplom-Sozialpädagogin



T 05254 99 60 34
F 05254 99 60 80
Merschweg 1a
33104 Paderborn
j.duesenberg@cww-paderborn.de

AutismusZentrum

Autismus beeinträchtigt die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Besonders eingeschränkt ist die Fähigkeit, anderen Menschen zu begegnen und gemeinsam mit ihnen etwas zu machen. Die Entfaltung der Person und ihrer Persönlichkeit sind früh gefährdet. Eine Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ist oftmals schwierig. Das **AutismusZentrum** des CWW Paderborn bietet Kindern und Jugendlichen und deren Angehörigen Beratung und Förderung. Ein gemeinsam entwickeltes Förderprogramm unterstützt Kinder, Jugendliche und ihre Familien auf ihrem zukünftigen Weg.



Ihr Ansprechpartner

AutismusZentrum

Leiter
Dr. Christian Hülsken
Diplom-Psychologe



T 05254 99 60 34
F 05254 99 60 80
Merschweg 1a
33104 Paderborn

T 05641 93 524
F 05641 93 532
Stiepenweg 70
34414 Warburg
c.huelsken@cww-paderborn.de

Träger:
Caritas Wohnen im Erzbistum Paderborn gem. GmbH
Waldenburger Straße 11 | 33098 Paderborn
www.cww-paderborn.de



AutismusZentrum
CWW Paderborn



Formen des Autismus

Autismus weist viele Bilder und Formen auf.

Eine bekannte Form ist das Asperger Syndrom. Bei dieser Form treten Einschränkungen in der Entwicklung der Kinder und Jugendlichen nur in Teilbereichen auf. Sie haben eine verminderte Fähigkeit, sich in die Gefühlswelt anderer Menschen hineinzudenken und/oder mit anderen Menschen in Kontakt zu treten.

Andere Formen des Autismus, wie zum Beispiel der frühkindliche Autismus, gehen mit weiteren Einschränkungen einher. So kann bei Kindern und Jugendlichen mit frühkindlichem Autismus die Entwicklung der Sprache stark verzögert sein oder gar ausbleiben. Eine große Herausforderung stellt auch die Einordnung von Gehörtem und Gesehenem in ein Gesamtbild dar. Sicherheit bieten eine vertraute Umgebung und bekannte Abläufe. Neue Situationen lösen hingegen Ängste aus und werden abgewehrt. Abwehrhandlungen können Rückzug, aber auch fremdverletzende und selbstverletzende Verhaltensweisen sein.

Alle Formen des Autismus werden auch als Autismus-Spektrum-Störung bezeichnet.



Beratung

Autismus und seine vielfältigen Formen können für die Kinder und Jugendlichen sowie für Eltern, Geschwister und andere Bezugspersonen sehr belastend sein.

Das **AutismusZentrum** berät Kinder und Jugendliche mit Autismus sowie ihre Eltern und Geschwister, wie sie mit Belastungen umgehen und diese vermeiden können.

Sie erhalten Hilfen, damit sie ein gutes Miteinander in der Familie entwickeln können und tragfähige und vertrauensvolle Beziehungen zueinander aufbauen.

Um Kinder und Jugendliche mit Autismus in ihrer Entwicklung zu fördern, ist ein abgestimmtes Umfeld notwendig.

Bei einer Beratung und Förderung werden Kindertagesstätten und Schulen immer mit einbezogen. So können Erzieher und Lehrer dem besonderen Verhalten dieser Kinder und Jugendlichen gerecht werden. Umgekehrt ergeben gemeinsame Gespräche mit der Familie und anderen Bezugspersonen wichtige Anregungen für die Gestaltung der Förderung.



Förderung

So verschieden die Formen des Autismus sind, so unterschiedlich sind die Kinder und Jugendlichen mit Autismus.

Die Förderung setzt immer an den Stärken und Interessen an. Darüber hinaus werden die Kinder und Jugendlichen ermutigt, sich selbst besser kennen zu lernen und sich mit den eigenen Besonderheiten auseinander zu setzen.

Bei einem Kind, das noch nicht spricht, ist die Sprache zu fördern, bei einem Jugendlichen möglicherweise die Kontaktaufnahme zu anderen. Im gemeinsamen Spiel werden Abläufe aus dem Alltag geübt und durch Bewegungsangebote die Wahrnehmung verbessert. Es ist wichtig, die Entwicklung als Ganzes im Blick zu behalten, damit die Kinder und Jugendlichen ihre besondere Persönlichkeit frei entfalten können und sich in der Gemeinschaft angenommen fühlen.

Inklusion

Das Ziel der Förderung und Beratung ist die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu verbessern. Teilhabe am gesellschaftlichen Leben bedeutet: Kinder und Jugendliche mit Autismus sollen die Möglichkeit erhalten, ihre Umwelt mitzugestalten.